

Bundesstadt Bonn

Der Oberbürgermeister

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Berliner Platz 2

53111 Bonn

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, den 01. April 2026

Az.: 16-ML/2026-27-03

Pilotprojekt „Autofreier Sonntag“ im Ortsteil Geislar

Die Bundesstadt Bonn startet im Rahmen eines verkehrspolitischen Modellvorhabens ein Pilotprojekt zur temporären Verkehrsberuhigung im Ortsteil **Geislar (Stadtbezirk Beuel)**.

Ab dem kommenden Sonntag wird Geislar als **Modellstadtbezirk für einen vollständig autofreien Sonntag** ausgewiesen.

Hintergrund der Maßnahme

Aufgrund der Sperrung der Friedrich-Ebert-Brücke (Nordbrücke) kommt es seit mehreren Monaten zu einer signifikanten Zunahme des Durchgangsverkehrs, insbesondere des Schwerlastverkehrs, im Bereich Geislar.

Die Maßnahme dient der kurzfristigen Entlastung der Anwohnerschaft sowie der wissenschaftlichen Begleitung neuer verkehrslenkender Ansätze.

Regelung

Ab Inkrafttreten gilt:

- **Jeden Sonntag (00:00 Uhr bis 24:00 Uhr)**
- Vollständiges Fahrverbot für den motorisierten Individualverkehr im gesamten Ortsteil Geislar

Ausnahmen gelten für:

- Rettungs- und Einsatzfahrzeuge
 - Öffentlichen Personennahverkehr
 - Lieferverkehr in der Zeit von 06:00 bis 11:00 Uhr
 - Anwohner mit genehmigtem Sonderbedarf
-

Zielsetzung und Evaluation

Das Projekt wird durch das Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur wissenschaftlich begleitet. Ziel ist es, belastbare Daten zur Wirkung temporärer Verkehrsreduktion auf:

- Luftqualität
- Lärmbelastung
- Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

zu erheben.

Überregionale Einordnung

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in eine bundesweite Bewertung möglicher verkehrsreduzierender Maßnahmen einfließen.

Hierzu zählt auch die Diskussion über **zeitlich begrenzte Sonntagsfahrverbote**, wie sie bereits im Rahmen der Ölkrise in den 1970er Jahren Anwendung fanden.

Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen auf den internationalen Energiemärkten wird geprüft, inwiefern vergleichbare Maßnahmen zur **Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und zur Stabilisierung von Energiepreisen** beitragen können.

Begleitmaßnahmen vor Ort

Für die Dauer der Testphase sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Einrichtung temporärer Aufenthalts- und Begegnungsflächen
 - Erweiterung von Fahrrad- und Fußverkehrsflächen
 - Informationsangebote für Bürgerinnen und Bürger
-

Weitere Informationen zur Umsetzung sowie zu Beschilderung und Kontrollen werden gesondert bekannt gegeben.

Kontakt:

Bundesstadt Bonn

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Tel.: 0228 / 77-0

E-Mail: mobilitaet@bonn.de